

Amtliche Mitteilungen
Verkündungsblatt
30. Jahrgang, Nr. 32, 06.07.2009

Zweite Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Studienbeiträgen
und Hochschulabgaben
an der Fachhochschule Dortmund

Vom 01. Juli 2009

**Zweite Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 1. Juli 2009

Auf Grund § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Reform der Lehrerausbildung vom 12. Mai 2009 (GV. NRW. S. 308), in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben (Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz – StBAG NRW) vom 21. März 2006 (GV. NRW. S. 120), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) und der Verordnung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben an den Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Studienbeitrags- und Hochschulabgabenverordnung – StBAG-VO) vom 6. April 2006 (GV. NRW. S. 157), geändert am 14. Juni 2006 (GV. NRW. S. 340) und 17. November 2007 (GV. NRW. S. 600), hat die Fachhochschule Dortmund folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben an der Fachhochschule Dortmund vom 27. Juni 2006 (Amtliche Mitteilung – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 27. Jahrgang, Nr. 24 vom 27. Juni 2006), in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 26. November 2007 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 28. Jahrgang, Nr. 48 vom 28.11.2007), geändert durch Satzung vom 9. Mai 2008 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 29. Jahrgang, Nr. 20 vom 14.05.2008), wird wie folgt geändert:

1. **§ 2 Abs. 9 Satz 3** lautet wie folgt: „Im Falle eines Hochschulwechsels sowie der Aufnahme einer Berufsausbildung wird auch nach Vorlesungsbeginn der Studienbeitrag erstattet, sofern die oder der Studierende den Hochschulwechsel durch einen Zulassungsbescheid der aufnehmenden Hochschule bzw. im Falle einer Berufsausbildung durch einen Ausbildungsvertrag nachweist.“
2. **§ 3** wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „maximal der Regelstudienzeit“ ersetzt durch die Worte „maximal der 1,5fachen Regelstudienzeit“.
 - ab) In Satz 4 werden die Worte „gleichwohl nur einmal“ ersetzt durch die Worte „von beiden Elternteilen“.
 - ac) Die Sätze 5 und 6 werden gestrichen.

- b) In Absatz 1 Nr. 2 wird die Zahl „4“ ersetzt durch die Zahl „6“.
- c) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - ca) Nummer 2 wird gestrichen.
 - cb) Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 2.
- d) In Absatz 3 wird Satz 3 gestrichen.

Artikel II

Die vorstehende Satzung tritt am 1. September 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Satzung über die Erhebung von Studienbeiträgen und Hochschulabgaben an der Fachhochschule Dortmund in der zuletzt durch diese Ordnung geänderten Fassung neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Fachhochschule Dortmund vom 24.06.2009.

Dortmund, den 1. Juli 2009

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund



Prof. Dr. Schwick